

Unterrichtsmaterial 1. Zyklus

«Nähen»



Lektionsplanung „Nähen“ 1. Zyklus



Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Gewebearten kennen	Die SuS lernen versch. Gewebearten kennen	Gewebe nach versch. Kriterien sortieren. Herstellungsart kennen lernen.	Plenum/ EA	Versch. Gewebearten Arbeitsblatt und Lösung Unterlagen zur Herstellungsart	10'
2	Nadel und Faden	Die SuS lernen was es zum Nähen braucht und die Geschichte des Fadens und der Nadel.	Durch ausprobieren erfahren welche Nadel zu welchem Faden passt. Geschichte des Fadens und der Nadel lernen und Anwendungsfragen lösen.	Plenum/ EA	Versch. Nadeln und Fäden Unterlagen zur Geschichte der Nadel und des Fadens	10'
3	Übungen	Die Schüler eignen sich Grundwissen an und sammeln Erfahrungen um selbständig die Anwendungsbeispiele nähen zu können.	Erfahrungen sammeln bzgl. Einfädeln, Vorstich, Überwindlungsnaht, Knoten machen, Fadenlänge bestimmen etc.	Plenum	Postenblätter Faden, Nadel, gestanzter Karton, Stoffplätzchen	20'
4	Spielzeugmaus	Anwendungsbeispiel: Sie lernen anhand eines Plüschtieres das Gelernte anzuwenden.	Die SuS nähen eine Spielzeugmaus. Anwendung des Vorstiches, der Überwindlungsnaht und dem Knopf machen.	EA	Aufgabenbeschrieb Schnittmuster	45'
5	Mausspiel	Die SuS lernen, dass man Spiele wie „Fang mich“ auch selber herstellen kann. Zuerst Arbeit dann das Spielvergnügen...	Die SuS nähen Mäuse für das Spiel	EA	Aufgabenbeschrieb Schnittmuster Spielregeln	45'
6	Lieder	Die SuS gehen das Thema auch mit anderen Sinnen an.	Singen, tanzen, spielen	Plenum	Liedtexte	10'
7	Rätsel	Spielerisches Vergnügen fördern!	Rätseln	PA oder Plenum	Rätselblatt	5'

Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!

Lehrplanbezug:

- **TTG.2.C.1.1a:** Die SuS können Wirkungen von Materialien und Oberflächen untersuchen, erzählend beschreiben und Analogien dazu finden (z.B. rau, glänzend, Analogie Vorhangstoff/Gitter).
- **TTG.2.D.1.3a:** Die SuS können die Verfahren erkunden, angeleitet nachvollziehen und üben: -nähen von Hand (Papier, Textilien).

Lektionsplanung „Nähen“ 1. Zyklus



Ergänzungen/Varianten	
Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Informationen	Bernina Schuldienst: https://www.bernina.com/de-CH/Learn-Create-CH/Schulungen-Events/BERNINA-an-der-Schule/Kursangebot-fur-Schulen
Kontaktadressen	BERNINA Schweiz AG Gubelstrasse 39 CH-8050 Zürich www.bernina.ch +41 (0)44 286 10 60
Magazin	“inspiration” – das BERNINA Magazin: http://www.bernina.com/de-CH/MetaCenter-de-CH/Magazin-ch
Projekte	Online Nähkurs: https://www.youtube.com/watch?v=l0pGhqqDmZ8&feature=youtu.be
Ergänzungen	Im Deutschunterricht: Lesen der Geschichte „Das tapfere Schneiderlein“ Mit der Maus kleine Theater einstudieren
Eigene Notizen	

Gewebearten

Lehrerinformation



1/7

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>In der Mitte des Kreises steht eine Kiste mit Stoffstücken. Die SuS müssen nun die Stoffstücke nach folgenden Kriterien sortieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fein und grob • Nach Farben • Nach Grössen • Dick und dünn • Nach Muster <p>Es wird besprochen, was die Eigenarten der verschiedenen Gewebestücke sind. Die LP zeigt dazu die Unterlagen, welche die Herstellungsweise der einzelnen Stücke demonstrieren. Danach lösen die SuS ein Arbeitsblatt.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS lernen verschiedene Gewebearten und deren Herstellungsweise kennen. Sie können die Gewebe nach unterschiedlichen Kriterien unterscheiden und sortieren.</p>
<p>Material</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Kiste mit verschiedenen Stoffstücken • Unterlagen zur Herstellungsweise (kann nur im Kreis gezeigt werden oder an die SuS abgegeben werden). • Evtl. Kriterien, auf Kärtchen geschrieben • Arbeitsblatt • Lösung
<p>Sozialform</p> 	<p>Plenum/ EA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>20'</p>

Zusätzliche Informationen:

- Damit beim Zuordnen kein Durcheinander entsteht, können Reifen auf den Boden gelegt werden. In jeden Reifen kommt eine Karte mit einem Kriterium.

Gewebearten

Zuordnung, Herstellungsart



2/7

Aufgabe:

Deine Lehrerin liest dir Texte vor. Zu welchem Wort passen sie? Verbinde!

Ordne zu!

Leder



Dieses Stoffstück besteht aus Fäden, die längs und quer ineinander verwoben wurden. Je nach Dicke der Fäden ist die Oberfläche rauher oder feiner.

Wolle



Um diesen Stoff zu erhalten, wurde Schurwolle mit Wasser und Seife eingerieben und gewalkt. Erst als die Wollfäden sich ineinander verhakt hatten, war es fertig.

Stoff



Dieses Muster wurde mit zwei Nadeln und Wolle gestrickt. Da die Wolle ganz dick war, ist die Oberfläche flauschig weich.

Filz



Dieses Stück ist eigentlich kein Stoff, sondern ein Stück Haut von einem Tier. Es wurde weder gestrickt noch gewoben.

Gewebearten

Zuordnung, Herstellungsart



3/7

Filzherstellung

	<p>Man braucht die Wolle eines Schafes.</p>
	<p>Das Schaf wird geschoren. Man bekommt Schurwolle.</p>
	<p>Die Schurwolle wird mit Wasser und Seife gerieben und jedes Haar verhakt sich mit dem anderen und es entsteht der Filz.</p>

Gewebearten

Zuordnung, Herstellungsart



4/7

Stricken

Beim Stricken brauche ich:

Nadeln



Wolle oder Garn



ein Muster



Mit Hilfe der Nadel werden immer wieder neue Maschen gebildet. Diese Maschen sind ineinander verstrickt. Deshalb gibt es eine Fläche.
Je nach Strickart können diverse Muster gefertigt werden. Heutzutage gibt es sogar Maschinen die stricken können.

Gewebearten

Zuordnung, Herstellungsart



5/7

Weben

Zum Weben benötigt man einen Rahmen. Auf diesem Rahmen sind Fäden der Länge nach aufgespannt.

Ein Faden wird nun quer, mit einer Auf- und- ab- Bewegung, eingewoben. Ein Schiffchen kann diese Arbeit erleichtern.



Heute machen das Maschinen.

Gewebearten

Zuordnung, Herstellungsart



6/7

Leder

Leder wird aus Tierhäuten hergestellt. Diese Verarbeitungsweise nennt man gerben.

Für Kleider, Taschen, Schuhe usw. wird meistens Rinds-, Ziegen- oder Schweinsleder verwendet.



Gewebearten

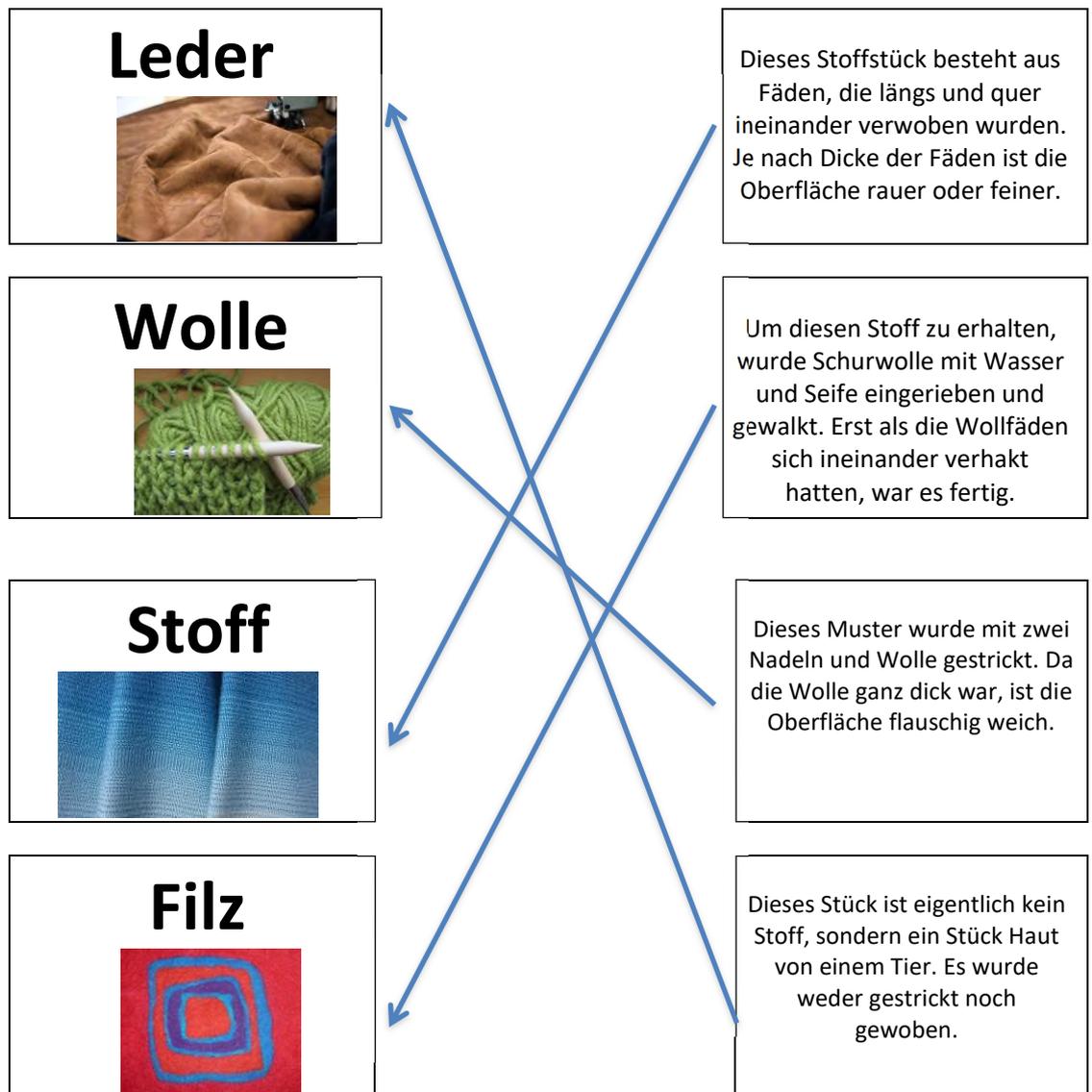
Lösung



7/7

Lösung:

Die Bilder helfen zum Verständnis!



Nadel und Faden

Lehrerinformation



1/4

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Es liegen verschiedene Nadeln und Fäden auf. Durch Ausprobieren ordnen die SuS einen Faden einer Nadel zu. Sie versuchen ihre Ergebnisse zu beschreiben. Lösen der Fragen auf dem Geschichtsblatt.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS erfahren, was man zum Nähen braucht und das Nadel und Faden aufeinander abgestimmt sein müssen. Die Lehrperson erzählt die Geschichte des Fadens und lässt die SuS fühlen, ob sie herausfinden um welchen Faden es sich handelt.</p>
<p>Material</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Nadeln und Fäden • Arbeitsblatt mit der Kurzfassung der Geschichte des Fadens und der Nadel, mit einem Arbeitsauftrag
<p>Sozialform</p> 	<p>Plenum EA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>20'</p>

Zusätzliche
Informationen:

- Für die Übung: Dünne Nadel und Nähfaden, Mittlere Nadel und Garn, dicke Wollnadel und Wolle
- Geschichte der Nadel und des Fadens kann als Zusatzmaterial dienen und vor oder nach der Übung erzählt werden.

Nadel und Faden

Text



2/4

Aufgabe: Höre gut zu was dir die Lehrerin erzählt und löse die Frage!

Geschichte des Fadens

In der Urzeit kannte man den Faden noch nicht, man nähte mit Tiersehnen, Därmen und Grasfasern.

Erst als der Mensch sesshaft wurde stellte er Faden aus Pflanzen her. Erst wurde er mit der Hand und danach mit dem Spinnrad hergestellt. Heute macht man ihn mit der Maschine.

Zeichne je ein passendes Bild:

Mit der Hand	Mit dem Spinnrad	Mit der Maschine

Heute gibt es viele verschiedene Fäden. Hier findest du einige Beispiele. Kennst du die richtige Bezeichnung?



Nadel und Faden

Text



3/4

	<p>Die Menschen der Urzeit nähten ihre Kleidung von Hand, obwohl sie die Nadel noch nicht kannten.</p> <p>Mit einem Pfriem durchstachen sie das Leder. Durch die somit entstandenen Löcher zogen sie dann Tiersehnen oder Grasfasern.</p>
	<p>Vor über 20 000 Jahren bohrte jemand mit einem Feuersteinbohrer ein Loch in einen Knochensplitter. Die Nadel war erfunden! Das Nähen wurde somit viel einfacher und schneller, weil es nur noch einen Arbeitsvorgang brauchte.</p>

Die Nadeln wurden früher aus verschiedenen Materialien hergestellt:
Verbinde die Bilder mit dem dazugehörigen Wort.

	<p>Eisen</p> <p>Elfenbein</p> <p>Geweih</p> <p>Knochen</p> <p>Fischgräte</p> <p>Dornen</p>	

Nadel und Faden

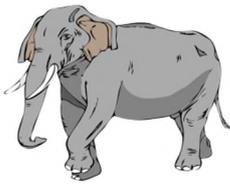
Lösung



4/4

Lösung:

			
Seil	Schnur, Packschnur	Nähfaden	Wolle

	Eisen	
	Elfenbein	
	Geweih	
	Knochen	
	Fischgräte	
	Dornen	

Übungen mit Postenarbeit

Lehrerinformation



1/6

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Posten 1: Die SuS versuchen den Faden einzufädeln. Die LP zeigt vorgängig die verschiedenen Hilfestellungen. Durch Ausprobieren finden die SuS heraus, welche Art und Weise ihnen am meisten zusagt. Kinder mit Schwierigkeiten im feinmotorischen Bereich kann man mit einer Einfädelhilfe unterstützen.</p> <p>Posten 2: Auf verschiedenen Stoffplätzchen den Vorstich üben.</p> <p>Posten 3: Die SuS erkennen, dass die Fadenlänge eine wichtige Rolle beim Nähen einnimmt.</p> <p>Posten 4: Die SuS lernen, den Faden zu verknoten. Die LP muss vorgängig genaue Instruktionen geben.</p> <p>Posten 5: Die SuS lernen den Überwindungsstich kennen. Sie können ihn in einer vereinfachten Form üben. Anhand eines Kartons, in welchen Löcher eingestanz wurden, wird die Überwindungsnaht verdeutlicht.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Einfädeln, den Vorstich und die Fadenlänge, Knoten machen und den Überwindungsstich lernen</p>
<p>Material</p> 	<p>Posten 1: Nadel, Faden, Schere und Sanduhr mit 1' Posten 2: Faden, Nadel, Stoffplätzchen und Schere Posten 3: Faden, Nadel, Stoffplätzchen und Schere Posten 4: Faden und Schere Posten 5: Nadel, Faden, gestanzter Karton</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>PA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>45'</p>

Zusätzliche Informationen:

- Video zum Vorstich: www.youtube.com/watch?v=pZgKxJC5Mfi

Übungen mit Postenarbeit



2/6

Posten 1 Einfädeln

Versuche den Faden in die Nadel zu fädeln und zwar auf beide Arten. Schau die Bilder gut an! Entscheide was besser und schneller ist für dich. Mach ein Wettrennen mit deiner/-m Freund/-in! Wer schafft mehr Fäden in einer Minute einzufädeln?

Material

Nadel und Faden

			1
<p>Faden ums Nadelöhr schlingen.</p>	<p>Faden und Nadel zwischen Daumen und Zeigfinger klemmen. Den Faden zur Nadelspitze führen.</p>	<p>Die entstandene Schlinge in das Nadelöhr einfädeln.</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> • Den Faden möglichst sauber abschneiden (der Anfang sollte nicht ausgefranst sein). • Den Faden möglichst weit vorne zwischen Daumen und Zeigfinger halten. • Den Fadenanfang mit den Lippen leicht befeuchten (dadurch kleben die Fasern ein wenig aneinander, sind nicht ausgefranst). 	2	

Übungen mit Postenarbeit



3/6

Posten 2: Vorstich

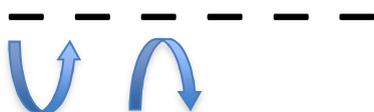
Versuche bei den verschiedenen Stoffplätzchen den Vorstich. Versuche immer gleich lange Stiche zu machen. Was merkst du wenn du die verschiedenen Fadenlängen vergleichst?

Material

Faden, Nadel und Stoffplätzchen

Vorstich

Beim Vorstich gehst du immer nach vorne und stichst von unten rein, von oben rein, von unten rein von oben rein...Versuche auf dem Stoffplätzchen immer ungefähr gleich grosse Stiche zu machen.



Übungen mit Postenarbeit



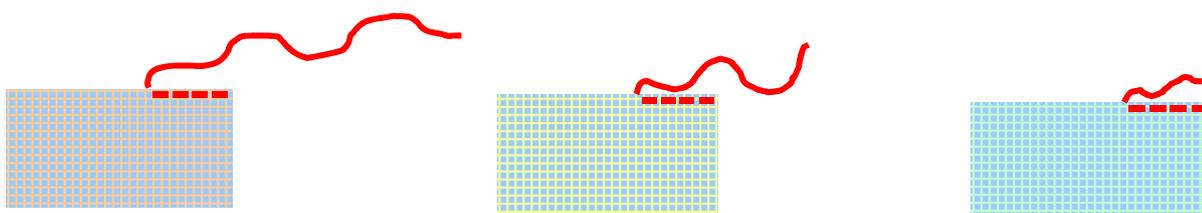
4/6

Posten 3: Was merkst du wenn du die verschiedenen Fadenlängen
Fadenlänge vergleichst?

Material

Stoffplätzchen, Nadel, Faden

Welche Fadenlänge ist am besten? Mach ein Kreuzchen darunter!



Lange Fädel, faule Mädels...

Ist der Faden zu lang, gibt es immer wieder Knoten und ein Durcheinander. Ist der Faden jedoch zu kurz, muss man immer wieder vernähen und einen neuen Faden nehmen. Die goldene Mitte muss erkannt werden!

Übungen mit Postenarbeit



5/6

Posten 4: Knoten

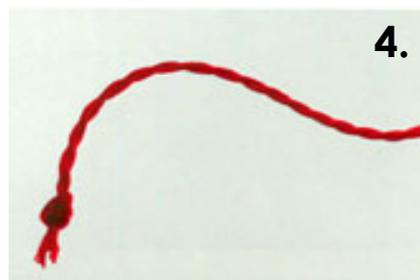
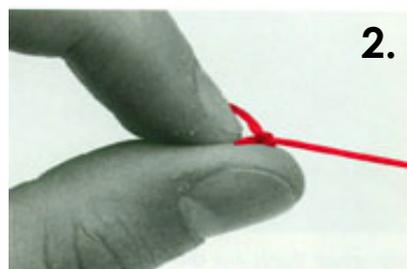
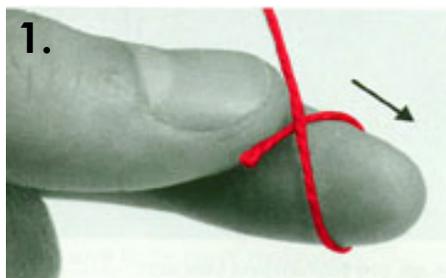
Schaue dir gut die Bilder an und mache die Knöpfe genau so!

Material

Faden und Schere

Anwendung

Am Schwanzende deiner Maus kannst du einen solchen Knoten machen.



Übungen mit Postenarbeit



6/6

Posten 5 Überwindlungsnaht

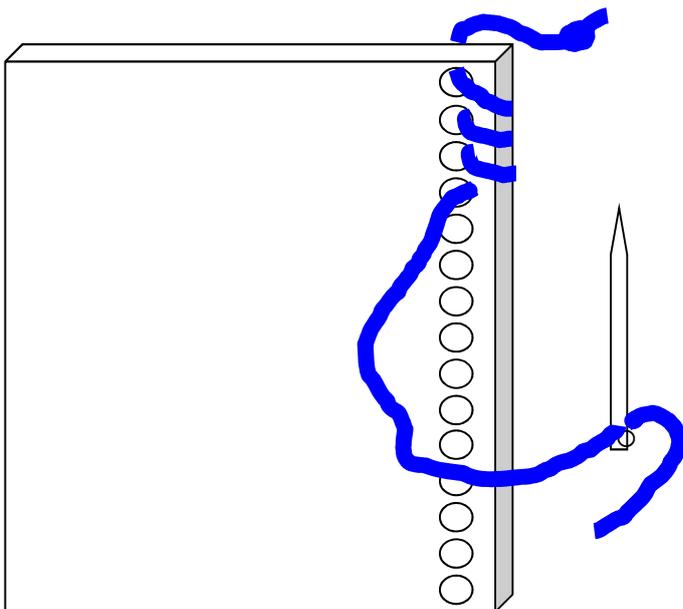
Bei der Überwindlungsnaht nähst du wie auf dem Bild.

Material

Nadel, Faden, gestanzter Karton

Auftrag

Geh immer wieder von hinten durchs nächste Loch!



Spielzeugmaus

Lehrerinformation



1/3

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die SuS nähen eine Spielzeugmaus. Anwendung des Vorstiches, der Überwindlungsnaht und dem Knopf machen.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS lernen anhand eines Plüschtieres das Gelernte anzuwenden.</p>
<p>Material</p> 	<p>siehe Anleitung</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>EA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>45'</p>

➤ **Mit BERNINA Nähmaschine zusammennähen:**

Zusätzliche
Informationen:

Stich: Zickzackstich
 Stichbreite: 3.5
 Sticlänge: 1.5
 Nadelposition: Mitte

Spielzeugmaus

Lehrerinformation



2/3

Anleitung Spielzeugmaus

Material:

- Rest Fellimitat in grau, ca. 10 x 75 cm
- Rest Fellimitat in weiss 10 x 10 cm
- Baumwoll-Kordel 25 cm
- Glöckchen
- Füllwatte
- 2 Stk. Wackelaugen
- 1 schwarze Perle für die Nase



Zuschnitt:

- 4x Ohr aus weissem Fell
- 2x Seitenteil aus grauem Fell (Schnittteil an der Linie einschneiden)
- 1x Boden (grau)

Arbeitsablauf:

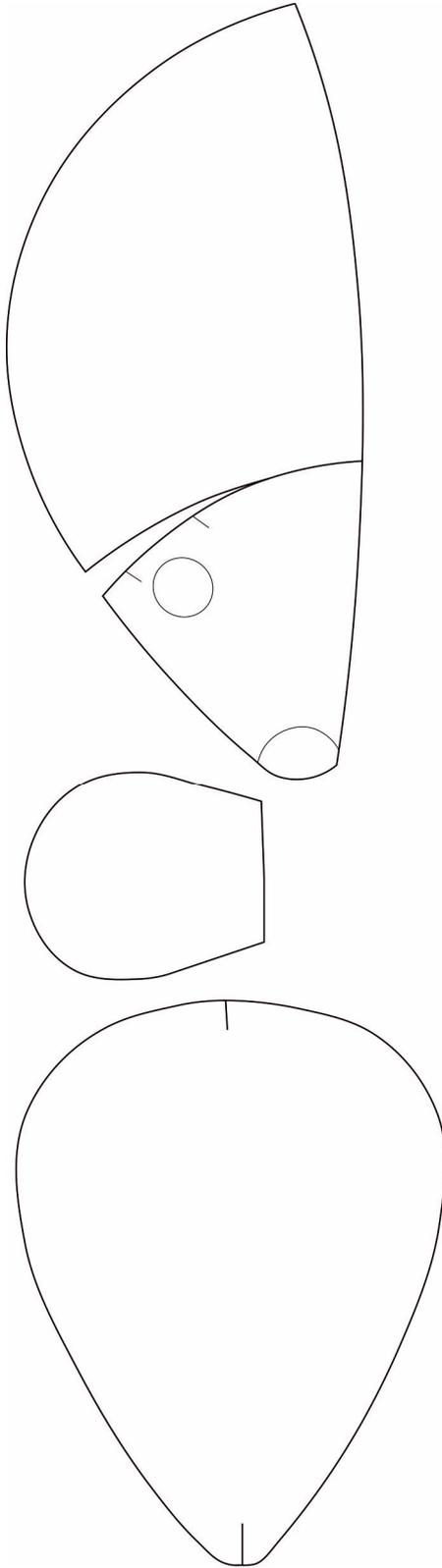
1. Je ein Ohr rechte auf rechte Seite stecken und Rundung mit Überwindlungsstichen zusammennähen
2. Ohren wenden und zwischen die Passzeichen am Kopfteil stecken
3. Kopf- und Seitenteil zusammennähen
4. Gesamte Rückennaht schliessen
5. Kordel anstecken und am anderen Ende einen Knoten machen
6. Boden an Seitenteil einnähen, rechte auf rechte Seite dabei eine Wendeöffnung lassen - Markierungen beachten
7. Maus stopfen, dabei das Glöckchen in die Mitte legen
8. Wendeöffnung schliessen
9. Perle für Nase annähen
10. Wackelaugen mit Leim aufkleben

Spielzeugmaus

Lehrerinformation



Schnittmuster: Vorlage auf 141% vergrößern



Mausspiel

Lehrerinformation und Anleitung



1/5

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Höre gut deiner Lehrkraft zu und folge den Arbeitsschritten.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Selbständig ein Mausspiel mit Überwindlungsstichen nähen und spielen.</p>
<p>Material</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Baselfilz in den Farben rot, grün, violett gelb und blau (Körperteil) • Baselfilz in weiss (Kopfteil) • Baselfilz in grau (Ohren) • Kordel 30 cm, • 2 Perlen zum Annähen (Augen) • Füllwatte
<p>Sozialform</p> 	<p>EA bei Herstellung, PA beim Spiel</p>
<p>Zeit</p> 	<p>45'</p>

Zusätzliche
Informationen:

- Variante: Anstelle einer gekauften Kordel, kann man sie aus Garn selber drehen.

Mausspiel

Lehrerinformation und Anleitung



2/5

Anleitung Mausspiel

Material:

- Baselfilz in den Farben rot, grün, Violett gelb und blau (Körperteil)
- Baselfilz in weiss (Kopfteil)
- Baselfilz in grau (Ohren)
- Kordel 30 cm
- 2 Perlen zum Annähen (Augen)
- Füllwatte



Garne:

- Mettler Silk-Finish oder Extra stark

Schnittmuster:

- 2x Ohren
- 2x Körperteil
- 2x Kopfteil

Arbeitsablauf:

1. Ohren gegen die Mitte falten und mit ein paar Stichen fixieren
2. Ohren auf ein Körperteil platzieren und annähen
3. Je 1 Kopfteil überlappend auf ein Körperteil legen und mit Vorstichen annähen
4. Perlen auf ein Kopfteil platzieren und die Augen annähen
5. Mausteile linke auf linke Seite aufeinanderlegen und mit Überwindlungstichen zusammennähen
6. Öffnung für Mausschwanz und zum Stopfen lassen
7. Maus mit Füllwatte leicht stopfen
8. Kordel als Mausschwanz in der Mitte hinten platzieren mit kleinen Stichen gut annähen, am anderen Ende einen Knoten machen
9. Öffnung schliessen

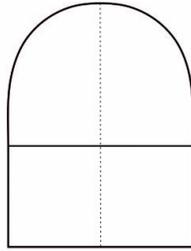
Mausspiel

Lehrerinformation und Anleitung

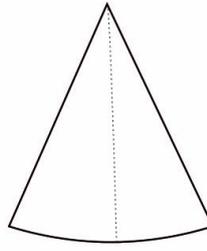


Schnittmuster Mausspiel

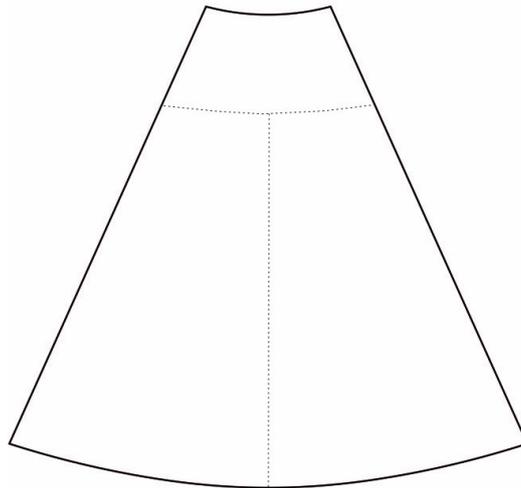
2x Ohren



2x Kopf



2x Körper



Mausspiel

Lehrerinformation und Anleitung



Spielregeln Mäusejagd:

Ein Farbwürfelspiel für 2-6 Spieler ab 5 Jahren

5 Mäuse aus verschiedenen Farben

1 Kunststoffbecher

1 Farbwürfel

Ziel des Spiels

Ziel des Spielers ist, seine Maus in Sicherheit zu bringen, bevor sie vom Mäusefänger gefangen wird. Das Ziel des Mäusefängers ist dagegen, die Maus blitzschnell mit dem Becher zu fangen.

Vorbereitung

Die Mitspieler entscheiden, wer in der ersten Runde die Rolle des Mäusefängers übernimmt. Der Mäusefänger erhält den Becher und den Farbwürfel. Die Spieler suchen sich jeweils eine Maus aus. Anschließend werden die Mäuse in gleicher Entfernung von allen Spielern kreisförmig dicht nebeneinander in die Mitte des Tisches gestellt, wobei die Schwänze nach aussen zeigen.

Spielregel

Während der Mäusefänger in einer Hand den Becher zum „Mäusefang“ bereithält, würfelt er mit der anderen Hand mit dem Farbwürfel. Seine Aufgabe ist, entsprechend der gewürfelten Farbe die farbgleiche Maus zu fangen. Der Spieler, der sich zu Spielbeginn diese Maus ausgesucht hat, versucht gleichzeitig, seine Maus am Schwanz zurückzuziehen, um sie damit vor der „Mausefalle“ zu retten. Wird die Maus gefangen, so hat der Mäusefänger die Spielrunde gewonnen. Er bekommt die Maus, die er gefangen hat, und wird in der neuen Spielrunde Spieler. Der Spieler, dessen Maus gefangen wurde, bekommt den Farbwürfel und den Becher. Er ist damit Mäusefänger in der nächsten Spielrunde. Gelingt es jedoch dem Spieler, seine Maus rechtzeitig in Sicherheit zu bringen, hat er die Spielrunde gewonnen. Er bleibt Spieler, und der Mäusefänger behält auch für die nächste Spielrunde den Würfel und den Becher.

Mausspiel

Lehrerinformation und Anleitung



5/5

Beispiel:

Der Mäusefänger würfelt Gelb. So schnell wie möglich stülpt er den Becher über die Mäuse, um die gelbe Maus zu fangen. Erwischt er die gelbe Maus, so hat er die Spielrunde gewonnen. Er bekommt die gelbe Maus und wird in der nächsten Spielrunde Spieler. Der Spieler, der die gelbe Maus verloren hat, wird Mäusefänger. Ist die gelbe Maus jedoch entwischt, so war der Spieler schneller als der Mäusefänger. Der Spieler mit dem tollen Reaktionsvermögen passt auch in der nächsten Runde wieder auf die gelbe Maus auf. Der

Mäusefänger muss in der nächsten Spielrunde erneut sein Glück versuchen. Wichtig ist, dass in den Spielrunden jeweils nur die Maus bewegt werden darf, deren Farbe der Würfel anzeigt. Bewegt ein Spieler seine Maus, obwohl der Würfel eine andere Farbe zeigt, so wird er Mäusefänger der nächsten Spielrunde. Sollten sich mehrere Mäuse zur falschen Zeit bewegen, bestimmt der Mäusefänger, wer seine Rolle übernehmen muss. Zeigt der Würfel des Mäusefängers Schwarz, wird es für alle Mäuse gefährlich. Jetzt darf der Mäusefänger eine beliebige Maus fangen, d. h. alle Spieler müssen ihre Mäuse in Sicherheit bringen. Fängt er mehr als eine Maus, darf der Mäusefänger festlegen, wer von den Spielern Mäusefänger der nächsten Spielrunde sein soll.

Spielende

Das Spiel ist beendet, wenn ein Spieler zum dritten Mal Mäusefänger wird. Dieser Spieler ist dann Verlierer des Spiels.



Mause-Lied

Lehrerinformation



1/2

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Lied singen und dazu tanzen/spielen.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die Kinder spielen mit der gebastelten Maus und gehen das Thema auf verschiedenen Sinnesebenen an.</p>
<p>Material</p> 	<p>Liedtext Gebastelte Maus</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>Plenum</p>
<p>Zeit</p> 	<p>10'</p>

- Mauslieder und Gedichte etc. findet man viele im Internet:

Zusätzliche

Informationen:

<http://www.labbe.de/liederbaum/index.asp?themaId=69&titelId=883>

<https://www.youtube.com/watch?v=p0eXCtPFym0>

Mause-Lied

Notenblatt



2/2

Ein Schneider fing ne Maus

1. Ein Schnei - der fing ne Maus, ein Schnei - der fing ne

Maus, ein Schnei - der fing ne Mi - Ma - Maus,

Mi - Ma - Mau - se - Maus, ein Schnei - der fing ne Maus.

2. Was macht er mit der Maus?

Was macht er mit der Maus?

Was macht er mit der Mi-Ma-Maus,

Mi-Ma-Mause-Maus?

Was macht er mit der Maus?

3. Er zieht ihr ab das Fell.

Er zieht ihr ab das Fell.

Er zieht ihr ab das Mi-Ma-Fell

Mi-Ma-Mause-Fell.

Er zieht ihr ab das Fell.

4. Was macht er mit dem Fell?

5. Er näht sich einen Sack.

6. Was macht er mit dem Sack?

7. Er steckt hinein sein Geld.

8. Was macht er mit dem Geld?

9. Er kauft sich einen Bock.

10. Was macht er mit dem Bock?

11. Er reitet im Galopp.

12. Was macht er im Galopp?

13. Er fällt dabei in'n Dreck

Rätsel

Lehrerinformation



1/4

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die Lehrkraft oder die SuS lesen einander die Rätsel vor und raten was es sein könnte.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS beschäftigen sich mit Rätseln rund um das Thema nähen und schneiden...</p>
<p>Material</p> 	<p>Rätselblatt</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>EA oder PA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>5'</p>

Zusätzliche
Informationen:

- Es sind immer die gleichen Rätsel, jedoch unterschiedlich schwer zum Lesen.
- Lösungen der Rätsel:
 1. Die Schere
 2. Die Nähnadel
 3. Der Fingerhut

Rätsel



Aufgabe: Rate was es jeweils ist!

*Zwei Löcher hab' ich
zwei Finger brauch' ich.
Dann mach' ich Langes und Grosses klein
und trenne, was nicht zusammen soll sein.*

*Es hat ein Öhrlein und hört doch nicht,
es hat ein Zünglein, das nicht spricht,
aber es ist gar spitz und sticht,
rätst du es noch nicht?*

*Ich kenne einen kleinen Hut,
der ist sehr nett und fein,
doch auf den Kopf passt er nicht gut,
nur auf das Fingerlein.*

Rätsel



*Zwei Löcher hab' ich
zwei Finger brauch' ich.
Dann mach' ich Langes und Grosses klein
und trenne, was nicht zusammen soll sein.*

*Es hat ein Öhrlein und hört doch nicht,
es hat ein Zünglein, das nicht spricht,
aber es ist gar spitz und sticht,
rätst du es noch nicht?*

*Ich kenne einen kleinen Hut,
der ist sehr nett und fein,
doch auf den Kopf passt er nicht gut,
nur auf das Fingerlein.*

Rätsel



*Zwei Löcher hab' ich
zwei Finger brauch' ich.
Dann mach' ich Langes und Grosses klein
und trenne, was nicht zusammen soll sein.*

*Es hat ein Öhrlein und hört doch nicht,
es hat ein Zünglein, das nicht spricht,
aber es ist gar spitz und sticht,
rätst du es noch nicht?*

*Ich kenne einen kleinen Hut,
der ist sehr nett und fein,
doch auf den Kopf passt er nicht gut,
nur auf das Fingerlein.*